



## Chronik 01 / 2015

### 7. Januar 2015 - Malteser Cafe „Kaspar, Melchior, Balthasar...“

... Sternsinger bringen uns den Segen fürs neue Jahr! Unsere lieben Betreuten haben sich schon richtig gefreut auf diesen feierlichen „Neujahresempfang 2015“.

An festlicher Tafel nehmen die Damen und Herren Platz und tauschen sich angeregt über Erlebtes aus. Dann beginnt unser Dienststellenleiter, Hr. Wittig mit seiner herzlichen Ansprache. Mit der Geschichte von einem König aus dem alten Persien lädt er Alle ein, nachzusinnen, was ein Neujahres-Fest feierlich und fröhlich machen kann: nicht Prunk und Delikatessen, nicht Überreichlichkeit, sondern, - so die Geschichte - der arme Maler Ramun begründet seine beliebten Feste einfach so: *„Wir sind Freunde und brauchen einander - aber mehr brauchen wir nicht. Deshalb sind wir reich.“* Und das ist wohl auch das dankbare Gefühl, was unsere Malteser Cafe-Gemeinschaft zusammenhält, einander liebenswert stärken, trösten, ermuntern, - wie wunderbar. Darauf lässt sich's mit einem prickelnden Glas Sekt auf ein gesundes friedvolles 2015 anstoßen.

Dann hätte heute eigentlich unser treues Gitarren/Mandolinen-Duett zum Konzert aufgespielt, aber bei Wintersglätte hat sich Frau Schnabel den Ellbogen gebrochen und liegt im Krankenhaus. Grund für den ganzen Saal, mit einem Stoßgebet an sie zu denken und ihr und allen Menschen einen Engel an die Seite zu wünschen. Siegfried Fietz' Lied erklingt dazu und berührt alle tief: „Manchmal brauchst du einen Engel, der dich schützt und Dich führt...“ – Ein kleiner Engel mit schokoladen-süßem Bauch für Jeden rundet diesen bewegenden Moment ab.

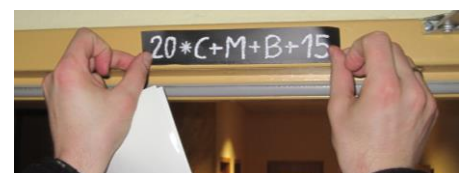


Dann schmecken Festtags-Torte oder herzhaftes Schnitzchen zum Kaffee ganz lecker. Die als Könige verkleideten Kinder der Pfarrei Heiliger Wenzel haben ja schon wieder anstrengenden Schulunterricht, aber nun sind sie bei uns angekommen. Sie bringen sehr



melodisch und fröhlich, mit Liedern und Gebeten den Segen für Haus und Gäste. Ihre Spendenbüchse füllt sich dieses Jahr für notleidende Kinder auf den Philippinen, wo Armut und Unterernährung groß sind und die Sammlung nötige Hilfe geben kann.

Während des Nachmittages gibt es erstmals eine kleine Präsentation als Jahresrückblick anzuschauen, - sich gemeinsam zu erinnern und auch behutsam in die Zukunft zu blicken, beglückt Gäste und die rührige Mitarbeiter-Crew deutlich. Dankbar nehmen wir von einander Abschied, mit der Zuversicht, spätestens in vier Wochen sehen wir uns ja wieder, zum Thema: *„Herein, wenn's kein Schneider ist“*. Kommentar unseres heutigen 89-jährigen Geburtstagskindes. Was, da feiern wir Fasching? Da hab ich schon ein tolles Kostüm, mit einem feschen Hut...!



## 21. Januar 2015 – Rösselsprung



Wenn auch das Neue Jahr schon 21 Tage alt ist, so schauen wir doch gerne gemeinsam, was wir ihm wie die guten Feen von Dornröschen wünschen könnten: Glück, Gesundheit, Segen, Zufriedenheit, schöne Nachmittage in Gemeinschaft, vor allem Frieden in der Welt und vor der eigenen Haustür. Das Wiederholen jedes Wunsches und das Anfügen des Eigenen trainiert nicht nur die Merkfähigkeit, sondern ermuntert einen junggebliebenen Teilnehmer dazu, sich eine Freundin zu wünschen **und** Gottes spürbare Obhut. Beim Vornamen-Suchen durchs ganze Alphabet haben alle viel Spaß samt guten Ideen und nach der Vesperstärkung hört sich das fröhliche „Drei Cheineisein meit dem Keintreiberiß“ fabelhaft an aus zwölf Stimmen...

## 28. Januar 2015 - Topf fit

Mit Hallo und Vorfreude kommen die Kochteilnehmer im Malteserhaus an, heute soll Pizza gebacken werden. Genau nach Rezept entsteht der Teig, der auch gleich mit Nudelholz und Muskelkraft auf zwei Bleche aufgetragen wird. Dann schnitzt man an den Zutaten wie Tomate, Zwiebel und Pilzen; auch Salami und Schinken sind akzeptiert. Ob es Thunfisch geben soll, muss erst abgestimmt werden, - die kleine Ecke auf dem Blech ist später aber als Erste aufgegessen! Neben der vielen Handgriffe rund ums Backen reicht auch noch Zeit, eine Brokkoli-Suppe als Vorspeise zu kochen.

Das Resultat des Mühens kann sich sehen lassen und findet auch Gourmet-Gaumen beim gemeinsamen Schmaus. Und der Nachtisch? Der ist heute eine kleine Überraschung: Vanille-Eis mit Wildpreiselbeeren und Sahnehäubchen!



## 28. Januar 2015 - Besuchsdienst „Mein Lieblings-Buch ...“

Gemeinsam sich an Literatur aus Kindertagen zu erinnern, dazu hatte eine Ehrenamtliche angeregt. Der kleine Kreis von Helfern spürt heute, wie gut und wichtig dieser Blick nach „rückwärts“ ist, denn Bücher begleiten und bereichern



nachhaltig. Manches Exemplar zeigt deutlich, wie viel Jahre es schon gelesen und geliebt wurde; so manche persönliche Erinnerung flammt auf, springt über...

Bilder, Schriftart, ja vor allem die Erzählweise und Ausdruck faszinieren, regen Fantasie und Neugier an, prägen und prägen uns, - wie wundervoll kann doch die Sprache und ihr Klang sein, - Bücher bilden nicht nur den Geist, sondern auch die Seele; sie geben Herzensbildung, - ist sich am Ende dieses Abends die dankbare Runde einig.

## 31.01.2015 - Katastrophenschutz Neujahrsausbildung 2. Einsatzzug im Landkreis Görlitz

Am Samstag, dem 31.01.15 trafen sich die Kameraden des 2. Einsatzzuges zur ersten Ausbildung.  
Mit einer Rekordteilnehmerzahl begann die Ausbildung für 49 Helfer des DRK und der Malteser.

Dabei wurden auch die drei neuen Helfer der Malteser - Frank Neumann, Alexander Malich und Chris Wirbs – begrüßt.

Nach einem Jahresrückblick über die Ereignisse und Einsätze im vergangenen Jahr und der Vorstellung der Jahresplanung 2015 standen umfangreiche Unterweisungen zum Brand- und Arbeitsschutz, biologischen Arbeitsstoffen, Gefahrstoffen, Infektionsschutz, Kraftfahrerbelehrung (Sonder- und Wegerechte, Fahren im Verband), Datenschutz und Schweigepflicht, Datenerfassung



KAB,  
Alarmablaufschemata,  
Parken im Kat-S  
Gelände Klingewalde  
bei Einsätzen,  
Helfermeldungen  
über den HiOrg  
Server auf der  
Tagesordnung.

